

Table with 2 columns: Description of income items (e.g., Mitgliedsbeiträge, Spenden) and corresponding amounts in Marks (Mkt.).

Summa 245,27 Mkt.

Ausgabe 1913.

Table with 2 columns: Description of expenses (e.g., Vorstand, Ausschüsse, Anzeigen) and corresponding amounts in Marks (Mkt.).

Summa 178,64 Mkt.

Bilanz 1913.

Table with 2 columns: Description of balance items (e.g., Kassenbestand, Rücklagen) and corresponding amounts in Marks (Mkt.).

Summa 68,81 Mkt.

Die Richtigkeit vorstehenden Jahresabchlusses bezeugt: Eilenburg, den 6. Januar 1914.

Richard Weismann, Otto Rößke, Vorstände.

Gewerkschaftsmitglieder Eilenburgs! Nur in kurzen Sätzen ist es hier möglich, über unsere Tätigkeit zu berichten. Wir werden über verschiedene Punkte in der am 16. Januar stattfindenden Versammlung, an der auch die Delegierten aus den Verwaltungsausschüssen der einzelnen Gewerkschaften sowie sonstige Vertrauensleute teilnehmen können, Mitteilung geben.

Dauerfrucht. In der ersten Stadtvorordneten Sitzung am 17. Januar wurde die neue, beschlossene Stadtdarstellung eingeleitet und die Wahl des Bauern und des Bauernratens vorgenommen. Zum Bauherrn wurde Justizrat Nitta, zu dessen Stellvertreter Kaufmann Fuhs, als Schriftführer Bankier Steigler, als dessen Stellvertreter Dr. Sprünge gewählt.

Der Vorsitzende der Stadtdarstellung, Justizrat Nitta, hat durch eine Mitteilung die Stadtdarstellung als ein Projekt zur Förderung der Stadtdarstellung empfohlen und die Stadtdarstellung als ein Projekt zur Förderung der Stadtdarstellung empfohlen.

Die Stadtdarstellung hat in der ersten Stadtvorordneten Sitzung am 17. Januar die Stadtdarstellung als ein Projekt zur Förderung der Stadtdarstellung empfohlen und die Stadtdarstellung als ein Projekt zur Förderung der Stadtdarstellung empfohlen.

Aus der Provinz.

Eilenburg. Die Eilenburger Gewerkschaften im Jahre 1913. Wieder können wir auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Wenn diesmal auch über eine Mitgliederzunahme nicht berichtet werden kann, so muß jedoch beachtet werden, daß gleich zu Anfang dieses Jahres eine Krise auf dem Arbeitsmarkt eintrifft, die hauptsächlich ihren Höhepunkt erreicht haben dürfte, und wodurch viele Arbeiter gezwungen waren, auswärts zu suchen, Beschäftigung zu finden.

Angeschlossen waren dem Kartell zu Anfang des Jahres 20 Gewerkschaften mit 2480 Mitgliedern, welche von 39 Delegierten vertreten wurden. Ausgeschlossen sind die freien Gewerkschaften mit 12 Mitgliedern, sowie die Lagerhalter infolge Auflösung des Verbandes mit 4 Mitgliedern.

Ein schöner Erfolg wurde bei der am 8. September stattgefundenen Vertreterwahl zum Kartell der Allgemeinen Eisenwerkstätten erzielt, denn von 1678 Stimmen für die Gewerkschaften erhielt die Seite des Kartells 1540 Stimmen.

Die Frage der Arbeitslosenversicherung ist vom Kartell fortwährend in Auge behalten worden. Unter einer Eingabe an den Magistrat und die Stadtvorordnetenversammlung hat sich der Vorsitzende persönlich bemüht, für die betroffenen Arbeiter Arbeitsbeschäftigung zu schaffen.

Die Frage der Arbeitslosenversicherung ist vom Kartell fortwährend in Auge behalten worden. Unter einer Eingabe an den Magistrat und die Stadtvorordnetenversammlung hat sich der Vorsitzende persönlich bemüht, für die betroffenen Arbeiter Arbeitsbeschäftigung zu schaffen.

Die Frage der Arbeitslosenversicherung ist vom Kartell fortwährend in Auge behalten worden. Unter einer Eingabe an den Magistrat und die Stadtvorordnetenversammlung hat sich der Vorsitzende persönlich bemüht, für die betroffenen Arbeiter Arbeitsbeschäftigung zu schaffen.

Johannesburg, 16. Januar. Der Arbeiterführer, den die Polizei verhaftet hat, befindet sich noch in seinen Leuten im Gewerkschaftsgebäude. Dieses ist verbarrieregt und eine große Menge Rohmaterial und Wasser dort aufgeschichtet.

Gewerkschaftliches.

Angedrohte Ausperrung der Bauarbeiter in Kottbus. Der Arbeitgeberverband in Kottbus (Anhalt), der von dem Gewerkschaftsbund überboten wird, hat dem Gewerkschaftsbund die Aufforderung gemacht, den Tarifvertrag über den Lohn und die Erklärung zu erneuern. Auf die Mitteilung der Gewerkschaftsbundorganisation, daß man bereit ist, die Verhandlungen einzutreten, hat der Arbeitgeberverband geantwortet, daß weitere Zugeständnisse nicht gemacht werden und gemeinschaftliche Verhandlungen nicht stattfinden, und wenn nicht bis zum 1. Januar die Anerkennung des vorgelegten Tarifvertrages erfolgt, würden am 15. Januar sämtliche organisierte Bauarbeiter ausgesperrt.

Der Vertrag in Kottbus ist bereits im Oktober v. J. abgeschlossen. Schon damals entstanden Differenzen wegen der Forderung der Innereisenwerke, in der außer der Lohn-erhöhung, die hinter dem was der allgemeine Schiedsspruch im Mai v. J. den Bauarbeitern gebracht hat zurückbleibt, nicht Zugeständnisse, sondern Verschlechterungen enthalten sind.

Das Bezirkskartell der Gewerkschaften für Württemberg und Hohenzollern hielt am letzten Sonntag in Cannstatt eine Landeskonferenz ab. Die sich mit der Arbeitslosigkeit und den Erfahrungsbeiträgen der Krankenkassenabschlüsse beschäftigte. Nach einem instruktiven Referat des Arbeiterssekretärs Matzka wurde einstimmig eine Resolution angenommen, die eine reichhaltige, alle Arbeiter und Angestellten umfassende Arbeitslosenversicherung, die die Notwendigkeit der Beschaffung von Arbeitsgelegenheit zu tarifmäßigen Löhnen sowie die Stundung der Staats- und Gemeindesteuern für Arbeitslose, die nachweislich durch die Wirtschaftskrise in Notgeraten sind, betont.

Die in meinen Arbeitserfahrungen in Sachen der Arbeiterbewegung noch herrschende Interessiertheit habe eine ungenügende Wahlbeteiligung verursacht. Die gewerkschaftlichen Arbeiter haben sich vielfach mit den Innereisenwerken verbunden. Die folgenden dieser Art würden die Vertreter der gewerkschaftlichen Arbeiter in den nächsten Jahren zu wählen kommen. Diese Antriebskräfte müßten jetzt von den freien Gewerkschaften ausgeht werden. Es geht auch, die weiblichen Klassenmitglieder aufzuklären und zu organisieren, damit der Einfluß der Damen der besseren Stände, der diesmal in der Diskussion keinen so großen Eindruck hervorriefen.

Die in meinen Arbeitserfahrungen in Sachen der Arbeiterbewegung noch herrschende Interessiertheit habe eine ungenügende Wahlbeteiligung verursacht. Die gewerkschaftlichen Arbeiter haben sich vielfach mit den Innereisenwerken verbunden. Die folgenden dieser Art würden die Vertreter der gewerkschaftlichen Arbeiter in den nächsten Jahren zu wählen kommen.

Die in meinen Arbeitserfahrungen in Sachen der Arbeiterbewegung noch herrschende Interessiertheit habe eine ungenügende Wahlbeteiligung verursacht. Die gewerkschaftlichen Arbeiter haben sich vielfach mit den Innereisenwerken verbunden. Die folgenden dieser Art würden die Vertreter der gewerkschaftlichen Arbeiter in den nächsten Jahren zu wählen kommen.

2 billige Lebensmittel-Tage!

Freitag
Sonnabend.

Jeweit
Vorrat.

Weisskohl	3 Pf.
Kohlrüben	3 Pf.
Rotkohl	6 Pf.
Ananas-Reinetten	28 Pf.
Zitronen	28 Pf.

Fleischwaren	
Pa. Cervelat- u. Salamw.	1.95 Pfund
Mettwurst Braunsch. Art.	1.08 Pfund
Thür. Knackwurst	1.20 Pfund
Hildesh. Schinkenwurst	1.15 Pfund
Knackwurst	0.95 Pfund
Rot- u. Zwiebelwurst	1.56 Pfund
Halb. Würstchen	3 Paar 39
Kalbf.-Würstchen	4 Paar 39
Beikatess-Sülze	1/2 Pfund 39
Schinkenspeck	1.15 Pfund
Pa. Eisbein	1.62 Pfund
Ein grosser Posten Rauchfleisch	0.2 Pfund
Frisch ausgelassenes Schmeer	0.88 Pfund
Wurstfett	0.55 Pfund

Unsere beliebten	
Kaffee - Mischungen	
Karlshader Mischung	1/4 Pf. 98
Wiener Mischung	1/2 Pf. 88
Berliner Mischung	1/4 Pf. 78
Haushalt-Mischung	1/2 Pf. 68
Konsum-Melange	1/2 Pf. 58
Gebr. Gerste	1 Pfund 16
Eine grosse Sendung Malz-Kaffee (blaue Packung) 1 Pfund-Paket	26
Bäckobst	
Kalif. Pflaumen	1 Pfund 38
Bosn. Pflaumen	1 Pfund 38 32 26
Pfirsiche	1 Pfund 58
Mischobst	1 Pfund 58 48 28
Apfelschnitte	1 Pfund 65
Aprikosen	1 Pfund 78

Unsere billiger	
Konserven-Verkauf	
Stangenspargel stark	2 Dose 2.05
Stangenspargel stark	2 Dose 1.60
Stangenspargel stark	2 Dose 1.40
Stangenspargel stark	2 Dose 1.15
Schnittspargel mittel	2 Dose 1.10
Suppenpargel	2 Dose 0.75
Erbsen mittelfein	2 Dose 0.60
Gemüse-Erbsen	2 Dose 0.42
Suppen-Erbsen	2 Dose 0.36
Leipziger Allerlei	2 Dose 0.90
Gemischtes Gemüse fein	2 Dose 0.70
Gemüse-Melange	2 Dose 0.42
Spinat	2 Dose 0.42
Kohlrabi	2 Dose 0.32
Karotten geschnitten	2 Dose 0.29
Brech- u. Schnittbohnen	2 Dose 0.29
Pflaumen	2 Dose 0.39
Erdbeeren	2 Dose 1.08
Gemischte Früchte	2 Dose 0.89
Birnen	2 Dose 0.65

Konfitüren	
Kakao garant. rein	1 Pfd. 75, 1/2 Pfd. 39
Blockschokolade	Block 75 39
Malzbonbon	hell u. dunkel Pfd. 39
Pralinees	1 Pfund 48
Walnuss-Pralinees	1/4 Pfund 28
Gemischte Bonbons	Pfd. 39
Schokoladenplätzch.	1/4 Pfund 39
Pfefferminzbruch	1/2 Pfd. 18
Thorn. Pfefferkuch.-Misch.	1/2 Pfd. 35
Rhein. Spekulatius	1/2 Pfd. 45
Waffelmischung	1/2 Pfd. 45
Knabber-Biskuit m. Schokolade	1/4 Pfd. 38
Kamerun-Patience	1/4 Pfd. 39
Russ. Brot	1/2 Pfd. 28
Holl. Buttergebäck	1/2 Pfd. 45
Würfelgebäck	1/2 Pfd. 55
Volks-Reks	1/2 Pfd. 25

Butter u. Käse	
Vollkornig. Schweizer	Pfd. 98
Tilsiter vollfett	1 Pfund 92
Edamer Käse	1 Pfund 88
Gouda Käse	1/4 Pfund 28
Champlig.-Camembert	Stek. 38
Altenbg. Ziegenkäse	Stek. 35
Liptauer Käse	1/4 Pfund 25
Grosse Limburger Käse	1 Pfund 38
Feine Tafelbutter	1/2 Pfd. 65
Wolkereibutter	1 Pfund 1.35
Süßrahm-Margarine	88 Pfund 58
Räucherwaren	
Lachs	1/4 Pfund 88 28
Bücklinge, Sprotten, Makrelen, Dorsch etc.	stets frisch zu billigsten Tagespreisen.

Apfelsinen	10 Stck. 56 46
28 Pf.	
Ital. Mandarinen	24 Pf.
Pa. Delikatess-Cassier	98 Pf.
98 Pf.	
Frischer Kirscher	72 Pf.
Schmeer	72 Pf.
Pökeln-Knochen	28 Pf.

Hamburger
Engros-Lager

Leopold Nussbaum

G. m. b. H.

Arbeiter-Notiz-Kalender 1914

Aus dem Inhalt des soeben erschienenen Kalenders erwähnen wir folgende interessante Abhandlungen:
August Bebel (mit Porträt in vier Farben) : Wie erzieht man die Jugend zu freien selbstbewussten Menschen.
Von Emil Senemann : Krankheitsverhütung und erste Hilfe.
Von Dr. J. Zadek : Schützen u. Geschworene.
Von Karl Freyer : Der Reichsrat.
Von E. Dämmig.
Außerdem enthält der Kalender unter anderem:
Alle für Arbeiter wichtige Adressen — Reichhaltiges statistisches Material über die Reichstagswahlen 1912 und die Nachwahlen — Biographische Notizen der sozialdemokr. Reichstagsabgeordneten — Die Gewerkschaften 1. Jahre 1912. Kalender, Geschichtskalender, Portofaxe, Merkmalen, Notizbuch.
Preis je 50 Pf.
Zu beziehen durch:
Volksbuchhandlung
Halt. (S.) Herr 23.

Rossfleisch.

Diese Woche wieder fr.
Alles übrige wie bekannt nur delikater bei
A. Thurm,
Reilstrasse 10.

Saison-Ausverkauf

bei

Friedrich Oehlschläger

nur Leipzigerstr. 3 (alles Geschäfte)

Beginn:
Sonnabend,
17. Januar 1914.

Jedes Paar im
Preise ermässigt

Beachten Sie bitte
das morgige Inserat!



Oehrenschrützer,
bester Schutz gegen die Kälte.
C. F. Ritter,
Leipzig-Engrosstrasse 90.

Dienstag Berlin, welche am Mittwoch, abends 1/8 Uhr, das Vorterritorium in der Rauchfabrikstraße aufgehoben hat, ist erkannt und wird erlauth, dasselbe Rauchfabrikstraße 21, links abzugeben, da sonst Anträge erlauth wird. 6874

Stadtsammliche Nachrichten.
6894
Aufgehoben: Hilfer Wolf u. Olga Kredde (Steinert 2) und Brunnenmarkt 15, Arbeiter Bank u. Anna Schulze (Fürstent 7) u. St. Markterstr. 2, Arbeiter Weber u. M. Götz (Schleier u. Halle, Apotheker Markt 1, links abzugeben, von dem Range Berlin-Wilmersdorf u. Halle), Fleischer Betrach und Elise Böhm (Hallerplatz).
Geboren: Arbeiter Wiesner T. (Schlofferstr. 15), Former Hinkel S. (Augsburgerstr. 15), Stellmacher Schade S. (Buttenstr. 5), Kaufmann Beyer S. (Schlofferstr. 10), Keramiker Berge T. (Forst 51), Gehobene: Schmieds Ebert T. 1. 3. (Rudolfstr. 5), Arbeiters Meyer S. 4. 3. (Arbeiterstr. 64), Kaufmanns Beyer T. 4. 4. (Büchlerstr. 10), Buchhalter Brandt, 39. 3. (Deutscherstr. 2), 14. Januar 1914.
Halle-Mord (Dr. Dummertstr. 2), 14. Januar 1914.
Aufgehoben: Keller Scheiner u. Maria Rinke (Fellenstr. 7), Geboren: Oberleutnant Willigbe S. (Heilstr. 14), Arbeiter Schabin S. (Dr. Strammstr. 85), Maschinen-Schleifer Willig T. (Börsenstr. 12), Arbeiter Weber S. (Schlofferstr. 14), Arbeiter Berger S. (Dr. Schlofferstr. 38), Hauptmann u. Adjutant d. Landwehr-Julius Halle Reiter T. (Cecilienstr. 98), Lokomotivheiser Hart T. (Böckstr. 9).
Geboren: Arbeiter Schnabel, 67. 3. (Brachowstr. 2), Walschmidt Leohfeld aus Dberbeuna, 24 Jahre.

Militärstiefel,
Militärsohlenstiefel, Sehachtstiefel, 2906 Gebirgs Schürstiefel, Holzschuhe, Lederpantoffeln, Filzpantoffeln
in dauerhafter Qualität, verkauft zu billigen Preisen
J. Sternlicht,
Alter Markt 11, Tel. 1988.

Inventur-Verkauf in Blusen
Mein
findet von heute, den 15. Januar bis zum 31. Januar statt und bietet grosse Vorteile. 6392
Grosse Auswahl bei seider, geschmackvoller Ausführung. Jedes Stück bereitwilligst aus dem Schaufenster. Alles gut gearbeitet.
Kommen! — Sehen! — Staunen!
Blusen-Spezial-Geschäft Clara Kayser, 26 Kleine Ulrichstrasse 26.

Partei-Schriften empfiehlt die **Volks-Buchhandlung.**
Ansichts-Postkarten empfiehlt die **Volksbuchhandlung.**

Dank!
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme, die uns beim Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer Tochter u. Schwester, Frau
Emma Wagner Arndt,
zu teil geworden sind, lagern wir hiermit unser herzlichstes Dank
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dreiklassenhausreaktion.

8. Sitzung, Mittwoch 14. Januar 1913. Erste Lesung des Entw. des Abg. Frhr. v. Redlich (freistell.): Die Reichsvermögenssteuer ist ein Eingriff in die Selbstständigkeit der Bundesstaaten...

Das ist ein Anfang zur Expropriation. Der Staatseigenschaft des Innern hat nicht prinzipiell und scharf genug die föderale und vermögensrechtliche Arbeitsteilung abgelehnt...

Das ist ein Anfang zur Expropriation. Der Staatseigenschaft des Innern hat nicht prinzipiell und scharf genug die föderale und vermögensrechtliche Arbeitsteilung abgelehnt...

Das ist ein Anfang zur Expropriation. Der Staatseigenschaft des Innern hat nicht prinzipiell und scharf genug die föderale und vermögensrechtliche Arbeitsteilung abgelehnt...

Das ist ein Anfang zur Expropriation. Der Staatseigenschaft des Innern hat nicht prinzipiell und scharf genug die föderale und vermögensrechtliche Arbeitsteilung abgelehnt...

Das ist ein Anfang zur Expropriation. Der Staatseigenschaft des Innern hat nicht prinzipiell und scharf genug die föderale und vermögensrechtliche Arbeitsteilung abgelehnt...

Das ist ein Anfang zur Expropriation. Der Staatseigenschaft des Innern hat nicht prinzipiell und scharf genug die föderale und vermögensrechtliche Arbeitsteilung abgelehnt...

Das ist ein Anfang zur Expropriation. Der Staatseigenschaft des Innern hat nicht prinzipiell und scharf genug die föderale und vermögensrechtliche Arbeitsteilung abgelehnt...

Das ist ein Anfang zur Expropriation. Der Staatseigenschaft des Innern hat nicht prinzipiell und scharf genug die föderale und vermögensrechtliche Arbeitsteilung abgelehnt...

Das ist ein Anfang zur Expropriation. Der Staatseigenschaft des Innern hat nicht prinzipiell und scharf genug die föderale und vermögensrechtliche Arbeitsteilung abgelehnt...

Das ist ein Anfang zur Expropriation. Der Staatseigenschaft des Innern hat nicht prinzipiell und scharf genug die föderale und vermögensrechtliche Arbeitsteilung abgelehnt...

Das ist ein Anfang zur Expropriation. Der Staatseigenschaft des Innern hat nicht prinzipiell und scharf genug die föderale und vermögensrechtliche Arbeitsteilung abgelehnt...

Das ist ein Anfang zur Expropriation. Der Staatseigenschaft des Innern hat nicht prinzipiell und scharf genug die föderale und vermögensrechtliche Arbeitsteilung abgelehnt...

Das ist ein Anfang zur Expropriation. Der Staatseigenschaft des Innern hat nicht prinzipiell und scharf genug die föderale und vermögensrechtliche Arbeitsteilung abgelehnt...

Das ist ein Anfang zur Expropriation. Der Staatseigenschaft des Innern hat nicht prinzipiell und scharf genug die föderale und vermögensrechtliche Arbeitsteilung abgelehnt...

Das ist ein Anfang zur Expropriation. Der Staatseigenschaft des Innern hat nicht prinzipiell und scharf genug die föderale und vermögensrechtliche Arbeitsteilung abgelehnt...

Das ist ein Anfang zur Expropriation. Der Staatseigenschaft des Innern hat nicht prinzipiell und scharf genug die föderale und vermögensrechtliche Arbeitsteilung abgelehnt...

Das ist ein Anfang zur Expropriation. Der Staatseigenschaft des Innern hat nicht prinzipiell und scharf genug die föderale und vermögensrechtliche Arbeitsteilung abgelehnt...

Das ist ein Anfang zur Expropriation. Der Staatseigenschaft des Innern hat nicht prinzipiell und scharf genug die föderale und vermögensrechtliche Arbeitsteilung abgelehnt...

Das ist ein Anfang zur Expropriation. Der Staatseigenschaft des Innern hat nicht prinzipiell und scharf genug die föderale und vermögensrechtliche Arbeitsteilung abgelehnt...

Das ist ein Anfang zur Expropriation. Der Staatseigenschaft des Innern hat nicht prinzipiell und scharf genug die föderale und vermögensrechtliche Arbeitsteilung abgelehnt...

Das ist ein Anfang zur Expropriation. Der Staatseigenschaft des Innern hat nicht prinzipiell und scharf genug die föderale und vermögensrechtliche Arbeitsteilung abgelehnt...

Das ist ein Anfang zur Expropriation. Der Staatseigenschaft des Innern hat nicht prinzipiell und scharf genug die föderale und vermögensrechtliche Arbeitsteilung abgelehnt...

Das ist ein Anfang zur Expropriation. Der Staatseigenschaft des Innern hat nicht prinzipiell und scharf genug die föderale und vermögensrechtliche Arbeitsteilung abgelehnt...

Jaquoy im Fall Fortrter Lehre ist es ab. mitteilen. ob ich dem Polizeipräsidenten Vorkalungen gemacht habe und welche. das ist lediglich Sache des Justizrats. (Weißall rechts. — Unruhe links.)

Abg. Porfany (Pole) fordert ein Einschreiten auf Grund der bestehenden Verhältnisse. (Weißall rechts. — Unruhe links.)

Abg. Willrich (Sax.): Die frühe Einberufung des Landtages beweist auf neue, welche geringe Achtung die Regierung dem Abgeordnetenhaus entgegenbringt. (Weißall rechts. — Unruhe links.)

Abg. Willrich (Sax.): Die frühe Einberufung des Landtages beweist auf neue, welche geringe Achtung die Regierung dem Abgeordnetenhaus entgegenbringt. (Weißall rechts. — Unruhe links.)

Abg. Willrich (Sax.): Die frühe Einberufung des Landtages beweist auf neue, welche geringe Achtung die Regierung dem Abgeordnetenhaus entgegenbringt. (Weißall rechts. — Unruhe links.)

Abg. Willrich (Sax.): Die frühe Einberufung des Landtages beweist auf neue, welche geringe Achtung die Regierung dem Abgeordnetenhaus entgegenbringt. (Weißall rechts. — Unruhe links.)

Abg. Willrich (Sax.): Die frühe Einberufung des Landtages beweist auf neue, welche geringe Achtung die Regierung dem Abgeordnetenhaus entgegenbringt. (Weißall rechts. — Unruhe links.)

Abg. Willrich (Sax.): Die frühe Einberufung des Landtages beweist auf neue, welche geringe Achtung die Regierung dem Abgeordnetenhaus entgegenbringt. (Weißall rechts. — Unruhe links.)

Abg. Willrich (Sax.): Die frühe Einberufung des Landtages beweist auf neue, welche geringe Achtung die Regierung dem Abgeordnetenhaus entgegenbringt. (Weißall rechts. — Unruhe links.)

Abg. Willrich (Sax.): Die frühe Einberufung des Landtages beweist auf neue, welche geringe Achtung die Regierung dem Abgeordnetenhaus entgegenbringt. (Weißall rechts. — Unruhe links.)

Abg. Willrich (Sax.): Die frühe Einberufung des Landtages beweist auf neue, welche geringe Achtung die Regierung dem Abgeordnetenhaus entgegenbringt. (Weißall rechts. — Unruhe links.)

Abg. Willrich (Sax.): Die frühe Einberufung des Landtages beweist auf neue, welche geringe Achtung die Regierung dem Abgeordnetenhaus entgegenbringt. (Weißall rechts. — Unruhe links.)

Abg. Willrich (Sax.): Die frühe Einberufung des Landtages beweist auf neue, welche geringe Achtung die Regierung dem Abgeordnetenhaus entgegenbringt. (Weißall rechts. — Unruhe links.)

Ein Polizeischmierprozeß.

Russische Polizeipräsidenten in Sdn. S. P. K. Sdn. 14. Januar.

Im Beginn der Mittwoch-Sitzung fecht wieder ein Zeuge gegen „Anstreich“; die allgemeine Kunde, wie Verteidiger seine Bemerkung. Die föderale Vernehmung des Zeugen...

Der Zeuge Baumgärtelmeister Junga begründet dann seine geführte Aussage von den Setzungen und der Bemerkung Hoffmanns, seine guten Beziehungen, die ihm die Konzeption für den Betrieb feiner Beziehungen...

hat wiederholt Geld angenommen, aber nach seiner Bekanntschaft für notwendige Ausgaben. Kriminaladvokatmann Berger verweigert die Aussage darüber...

Sie müßten Spiel schmierern, um Angaben zu bekommen. Polizeirat Emmering habe die Rückerstattung von Auslagen mit der Begründung verweigert, daß er mit 3 Mark einen geringen Betrag durch sein Lauf, (Große Parteiel.) Der Zeuge behauptet, dem Publikum sei allgemein bekannt, man müsse bei Diebstählen den Beamtigen Geld geben...

Kriminaladvokatmann Heber auf dem Zeuge die Aussage. Kriminaladvokatmann Ammer will Weisende nicht annehmen haben. Auf die Frage des Vorsitzenden, was dem Geschehen, wenn der Diebstahl nicht hat, sagt der Zeuge: Eine Weisung sei nicht zu machen...

Der Polizeirat Emmering ist bei der Verzerrung der Aussagen etwas streng. Weisliche Auslagen werden aber, bei größeren Sachen werden Vorhänge gegeben. Vorsitzender: In der Regel werden aber Diebstähle gezwungen sein, den Beamtigen Geld zu geben?

Zeuge Ammer schärfert seinen Dienst bei dem letzten Diebstahl, wo er eine bestimmte Summe gegeben haben mußte. Der Polizeirat verweigert ihm die Erhaltung der Auslagen. — Polizeipräsident v. Wegmann: Von armer gebildeten Beamtigen kann keine Rede sein. Von Privatangehörigen ist mir während meiner Dienstzeit nicht bekannt gewesen...

Der Zeuge Ammer: Als beim Diebstahl wurde ein Mann zwei Tage lang verhaftet, er erkrankte bei dem Diebstahl überhand. Dafür hat man nicht mal ein paar Mark übrig gehabt. — Verteidiger Seine: Und gefahren hat uns der Herr Polizeipräsident noch erklärt, den Kriminaladvokaten würden ohne weiteres belohnte Unaben vergütet. — Zeuge Ammer: Der Zeuge Ammer verweigert die Aussage, ob vor ihm Geld angenommen worden sei...

Der Zeuge Ammer: Der Zeuge Ammer verweigert die Aussage, ob vor ihm Geld angenommen worden sei. Der Zeuge Ammer: Der Zeuge Ammer verweigert die Aussage, ob vor ihm Geld angenommen worden sei...

Der Zeuge Ammer: Der Zeuge Ammer verweigert die Aussage, ob vor ihm Geld angenommen worden sei. Der Zeuge Ammer: Der Zeuge Ammer verweigert die Aussage, ob vor ihm Geld angenommen worden sei...

Der Zeuge Ammer: Der Zeuge Ammer verweigert die Aussage, ob vor ihm Geld angenommen worden sei. Der Zeuge Ammer: Der Zeuge Ammer verweigert die Aussage, ob vor ihm Geld angenommen worden sei...

Der Zeuge Ammer: Der Zeuge Ammer verweigert die Aussage, ob vor ihm Geld angenommen worden sei. Der Zeuge Ammer: Der Zeuge Ammer verweigert die Aussage, ob vor ihm Geld angenommen worden sei...

Der Zeuge Ammer: Der Zeuge Ammer verweigert die Aussage, ob vor ihm Geld angenommen worden sei. Der Zeuge Ammer: Der Zeuge Ammer verweigert die Aussage, ob vor ihm Geld angenommen worden sei...

Der Zeuge Ammer: Der Zeuge Ammer verweigert die Aussage, ob vor ihm Geld angenommen worden sei. Der Zeuge Ammer: Der Zeuge Ammer verweigert die Aussage, ob vor ihm Geld angenommen worden sei...

Der Zeuge Ammer: Der Zeuge Ammer verweigert die Aussage, ob vor ihm Geld angenommen worden sei. Der Zeuge Ammer: Der Zeuge Ammer verweigert die Aussage, ob vor ihm Geld angenommen worden sei...

Der Zeuge Ammer: Der Zeuge Ammer verweigert die Aussage, ob vor ihm Geld angenommen worden sei. Der Zeuge Ammer: Der Zeuge Ammer verweigert die Aussage, ob vor ihm Geld angenommen worden sei...

Der Zeuge Ammer: Der Zeuge Ammer verweigert die Aussage, ob vor ihm Geld angenommen worden sei. Der Zeuge Ammer: Der Zeuge Ammer verweigert die Aussage, ob vor ihm Geld angenommen worden sei...

zu viel... die Gemeinde... Strafe...

Schaltjahr... 1914-15... die Gemeinde...

Friedensverhandlungen im Rio-Tinto-Gebiet...

Allelei.

100000 Opfer des Vulkanausbruchs in Japan...

Der Sakurajima ist nun immer in voller Tätigkeit...

Bei dem ersten Ausbruch des Vulkans auf der Insel Sakurajima...

Ein Maurermeister wegen Mordverdachts an Frau und Kind...

In Ostpreußen wurde Witwobach der Maurermeister...

Explosion eines Kohlenfahrbühlers...

Schreckensnat eines Vaters...

Politisches Attentat auf einen türkischen General...

Bei der Vernehmung des Schutzmanns Schmitz...

Zurchbare Kälte in Schweden und Norwegen...

Die Gemeindevertretung beschloß in ihrer letzten Sitzung...

Die Wählerlisten zur Gemeinderatswahl liegen...

Die Wählerlisten zu der im März stattfindenden Gemeinderatswahl...

Die internationale Kapitalmacht der Gewerkschaften...

Gewerkschaftliches.

Aus der amerikanischen Gewerkschaftsbewegung...

Der Streik der Eisenbahnarbeiter...

Die internationale Kapitalmacht der Gewerkschaften...

Die internationale Kapitalmacht der Gewerkschaften...

Die internationale Kapitalmacht der Gewerkschaften...

Die internationale Kapitalmacht der Gewerkschaften...

Die internationale Kapitalmacht der Gewerkschaften...

Die internationale Kapitalmacht der Gewerkschaften...

Die internationale Kapitalmacht der Gewerkschaften...

Kleiner Anzeiger.

Geldwärts-Anzeigen.

Volkspark. Regelpark.

Handschuhen Markt-Waren.

Verkäufe.

Handschuhen Markt-Waren.

Verkäufe.

Landhaus.

Wilde Kaninchen.

Kaufgesuche.

Eine Holz-Hobelbank.

Dreh-Bank.

Handschuhen Markt-Waren.

Verkäufe.

Handschuhen Markt-Waren.

Verkäufe.

Arbeitsmarkt.

Verloren - Gefunden.

Damengürtel gefunden.

Verschiedenes.

Verloren - Gefunden.

Damengürtel gefunden.

Verschiedenes.

Verloren - Gefunden.

Damengürtel gefunden.

Verschiedenes.

Verloren - Gefunden.

Damengürtel gefunden.

Verschiedenes.

Verloren - Gefunden.

Damengürtel gefunden.

Verschiedenes.

Verloren - Gefunden.

Damengürtel gefunden.

Verschiedenes.

Verloren - Gefunden.

Damengürtel gefunden.

Verschiedenes.

Verloren - Gefunden.

Damengürtel gefunden.

Verschiedenes.

Verloren - Gefunden.

Damengürtel gefunden.

Verschiedenes.

Verloren - Gefunden.

Englischer Hof.

Krankenkasse - Anmeldungen.

Verloren - Gefunden.

Damengürtel gefunden.

Verschiedenes.

Verloren - Gefunden.

Damengürtel gefunden.

Verschiedenes.

Verloren - Gefunden.

Damengürtel gefunden.

Verschiedenes.

Verloren - Gefunden.

Damengürtel gefunden.

Verschiedenes.

Verloren - Gefunden.

Damengürtel gefunden.

Verschiedenes.

Verloren - Gefunden.

Damengürtel gefunden.

Verschiedenes.

Verloren - Gefunden.

Damengürtel gefunden.

Verschiedenes.

Verloren - Gefunden.

Damengürtel gefunden.

Verschiedenes.

Verloren - Gefunden.

Damengürtel gefunden.

Verschiedenes.

Bürgermeister von Glaucha. 10 Stück 60 Pf.

Thermosflaschen. halten heiße Getränke 24 Stunden heiß.

Thermofixflaschen von 350 an.

C. F. Ritter, Halle (Saale), Leipzig-Strasse 90.

Johann Heinrich & Co. Gutsbeiber. Landsberger Straße 12.

Keine Fleischnot. P. Kuhn's Fleisch-Zentrale.

An unsere Leser! Wir bitten genau zu beachten...

An unsere Leser! Wir bitten genau zu beachten...

An unsere Leser! Wir bitten genau zu beachten...

An unsere Leser! Wir bitten genau zu beachten...

An unsere Leser! Wir bitten genau zu beachten...

An unsere Leser! Wir bitten genau zu beachten...

An unsere Leser! Wir bitten genau zu beachten...

Thermosflaschen. halten heiße Getränke 24 Stunden heiß.

Thermofixflaschen von 350 an.

C. F. Ritter, Halle (Saale), Leipzig-Strasse 90.

Johann Heinrich & Co. Gutsbeiber. Landsberger Straße 12.

Keine Fleischnot. P. Kuhn's Fleisch-Zentrale.

An unsere Leser! Wir bitten genau zu beachten...





5214

Dienstag den 20. Januar 1914, abends 8 Uhr, im Volks-

Abbruch!

Gr. öffentliche Volksversammlung

Tagesordnung:

Verbesserung des Koalitionsrechts — Kampf gegen die Koalitionshebe!

Referent: Arbeitersekretär **Undeutsch**, Halle (S.)

Waffen heraus! Das Koalitionsrecht ist in Gefahr! Rüstet zur Abwehr!

Die Vorfände

des Gewerkschaftskartells und des Sozialdem. Vereins f. Halle u. d. Saalkr.

Leibbinden.
Aerztlich empfohlen.
Gewissenh. fechtund. Massanfert.
Vorfallbinden
eigen. System, langjährig bewährt.
Viele Dankschreiben!
a M. 4.50; mit Nachn. 4.95 M.
Kentzschler,
Bandengeschäft,
unfere Leipzigerstr. 26
und Gr. Ulrichstr. 63,
gegenüber Arnold & Troitsch.
Prof. Dr. v. d. H. Henningh. Buchdr.

Gottesackerstr. 3 und Lager,
plaz Triftstr. 7. 6381
Isoliert verkaufen: 40 Stück, Pflaster-
100 Stück, Stuben-, Haus-,
Glas- und Stahlgitter, Fußboden-
und Bretter, Sparen, Balken,
Nageln, Säulen, Latzen, 600
gute Sechstage, Deden, 1 Berlin,
Den, 1 ell. Gittertor, 300 Stück
Heiler u. Heilerladen, 1 Laden-
vorhang mit Zier, und viele andere
Sachen.
1 Hofen Eichensals wie Saer
und Säulen, Brennholz fuhren
und Kohlen.

Otto Richter,
Triftstr. 7, Tel. 5257.
Ohrenwärmer,
bemerzte Qualitäten,
billigste Preise,
empfehlen **Adler & Co.**
6380
Nachschpostkarten empfängt die
Vereinsverwaltung

Extra billiger Verkauf!!

In dieser Woche bringen wir zu weit zurückgesetzten Preisen
grosse Posten 6384

Rad-Feuerzeuge,
Ia. Qual.

enorm billig 18 Pf.

Echtes Porzellan, Meissner Strohmuster blau

Tassen 5 Paar	95 Pf.	Speiseteller grosse, tief und flach 42 Pf.	Kaffeekannen mit Patent-Deck 90 79	54 Pf.
Tassen grosse Form 3 Paar	95 Pf.	Abendbrotteller 6 Stück 99 Pf.	Teekannen 1.95 1.18	95 Pf.
Barltassen grosse 48 Pf.		Kuchenteller mit Griffen 90 Pf.	Salatieren 92	72 Pf.
Eierbecher 14 Pf.		Brotkörbe grosse 95 Pf.	Saucieren grosse 1 ²⁵	
Zuckerdosen 72 Pf.		Butterglocken 90 Pf.	Salatieren □ 68 58	38 Pf.
Milchgläser 56 38 Pf.		Fett- und Geleedosen 62 Pf.	Kartoffelschüsseln 2 ⁵⁶	
Kaffee-Service für sechs Personen, 9teilig, grosse Kanne	3 ⁹⁵	Cabarets 4teilig	Tafel-service, 23teilig	19 ⁷⁵

Glaswaren

Zum grössten Teile **Kronen-Glas.** Bestes deutsches Pressglas.

Ca. 300 Stück Damen-Gürtel früher 96, jetzt 28 Pf.	Teller neue Muster 10 7 5 Pf.	Amerikanisches Glas. Schalen 2.25 1.95 1.25 95 Pf.	Satz Glasschüsseln 4 St. 58 Pf.
Ca. 1000 Stück Broschen u. Nadeln früher 95, jetzt 35 Pf.	Sonne-Kompots 82 18 15 Pf.	Gläser 1.25 95 Pf.	Zuckerschalen auf Fuß 38 92 28 18 Pf.
Ohrenschützer 45 38 25 Pf.	Gardestern-Komp. 35 15 12 Pf.	Zuckerdosen 90 Pf.	Butterglocken Weinlaub 38 Pf.
Schallplatten 25 cm Durchmesser „Neueste Schläger“ 78 Pf.	Herkules-Kompots 35 25 15 Pf.	Zuckerstreuer 90 Pf.	Butterglocken lang . 55 Pf.
	Gloria-Kompots 78 25 18 Pf.	Henkelschalen 90 Pf.	Wasserkrüge grons 68 49 38 Pf.
	Toiletteingarnituren 4teilig 90 Pf.	Weingläser glatt und mit Ecken 10 Pf.	Römer 45 82 25 Pf.
	Ein Restposten Schlafdecken jetzt 1 ¹⁸ 82 Pf.	Toiletteingarnituren 5teilig 1 ⁵⁰	

M. BÄR

Markttaschen extra gross, mit Ring oder Stabtaschen 90 85 Pf.

Verband der Gemeinde- u. Staatsarbeiter

Filiale Halle (Saale). Sonnabend den 17. Januar 1914, abends 8 1/2 Uhr, in Köppchens Lokal, Unterberg 12:

General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Abrechnung vom IV. Quartal 1913. 2. Geschäftsbericht. 3. Wahl des gesamten Vorstandes. 4. Aenderung unserer Lokalunterstützung. 5. Verbandsangelegenheit.
Wegen obiger, äusserst wichtigen Tagesordnung darf unbedingt kein Kollege der Versammlung fernbleiben.

Alle Parteischriften Volks-Buchhandlung, Halle a. S., Burg 20.

Freitag 102
Schlachtfest: Fr. Peters, Blumenthalstr. 27.
Freitag 101
Schlachtfest: R. Krumm, Strasse 5.

Lederhandlung, Brüderstr. 13
Carl Friedrich Nachf. 1979
Liederausschnitt u. Schuhmacherartikel

Konsum- u. Spargenossenschaft für Merseburg

und Umgegend, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
Sonntag den 25. Januar 1914, nachm. 2 Uhr, in der Kaiser-Wilhelmhalle zu Merseburg:
Außerordentliche Generalversammlung.
Tagesordnung: Punkt 1. Anstellung eines dritten Vorstandsmitgliedes. Punkt 2. Festlegung von Grundfragen für den Genossenschaftsrat.
Am zahlreiches Erscheinen bittet
Der Ausschussrat.
S. A.: Adolf Thiem.

Schraplau und Umgegend.
Sonntag, 18. Januar, abends 7 Uhr im „Bürgergarten“ 2927

Protest-Versammlung.
Tagesordnung:
Gegen die Koalitionshebe!
Referent: Genosse **Richard Kröger**, Merseburg.
Staatsbäcker, Arbeiter u. Handwerker! Erhebt in Massen; wer nicht, hilft die Geschäfte der Rechtsrücker mit besorgen.
Auf, zum Protest! Der Einberufer.

Wittenberg.
Sonntag den 18. Januar, nachmittags 4 Uhr, im **Freudenberg'schen Lokal**, Kurfürstenstraße 15:
Große öffentliche Protest-Versammlung.
Tagesordnung:
Das Koalitionsrecht in Gefahr!
Referent: Gewerkschaftssekretär Genosse **Daniel**, Merseburg.
Parteilosen und Gewerkschaftsmitgliedern Ersuchen in Massen in dieser Versammlung!
Der Einberufer.

Eilenburg. 2922
Sozialdem. Wahlverein
Sonnabend den 17. Januar im „Stoll“:
General-Versammlung.
Tagesordnung:
Die Umwälzung in den Krankenkassen infolge des Reichsversicherungs-Gesetzes.
Referent: Genosse **Alfred Burkhardt**.
Zahlreichen Besuch zu diesem wichtigen Thema erwartet.
Der Vorstand.
Gewerkschafts-Kartell.
Freitag den 16. Januar abends 8 1/2 Uhr im „Tivolli“: 2928
Kartell-Sitzung.
In dieser Sitzung können die alten und neuen Delegierten, die Verwaltungsmitglieder der einzelnen Gewerkschaften sowie alle sonstigen Interessenten teilnehmen.
Der Vorstand.
Verband der Dachdecker.
Unter diesjähriger **Narrenabend** findet am 17. ds. Mts. im „Gewerkschaftsraum“ Kartell- und Gewerkschaftsmitglieder sind freundschaftlich willkommen.
2924
Das Komitee.

Deutscher Reichstag.

190. Sitzung. 14. Januar, nachmittags 1 Uhr. Am Bundesratsstische; Kommissare.

Die Beschlüsse des Reichstages über die Eingangsfrage ist eine Interpellation Herrschel (Soz.) über die Vorgänge in Jochen.

Die Beschlüsse des Reichstages über die Eingangsfrage ist eine Interpellation Herrschel (Soz.) über die Vorgänge in Jochen.

Die Beschlüsse des Reichstages über die Eingangsfrage ist eine Interpellation Herrschel (Soz.) über die Vorgänge in Jochen.

Die Beschlüsse des Reichstages über die Eingangsfrage ist eine Interpellation Herrschel (Soz.) über die Vorgänge in Jochen.

Die Beschlüsse des Reichstages über die Eingangsfrage ist eine Interpellation Herrschel (Soz.) über die Vorgänge in Jochen.

Die Beschlüsse des Reichstages über die Eingangsfrage ist eine Interpellation Herrschel (Soz.) über die Vorgänge in Jochen.

Die Beschlüsse des Reichstages über die Eingangsfrage ist eine Interpellation Herrschel (Soz.) über die Vorgänge in Jochen.

Die Beschlüsse des Reichstages über die Eingangsfrage ist eine Interpellation Herrschel (Soz.) über die Vorgänge in Jochen.

Die Beschlüsse des Reichstages über die Eingangsfrage ist eine Interpellation Herrschel (Soz.) über die Vorgänge in Jochen.

Die Beschlüsse des Reichstages über die Eingangsfrage ist eine Interpellation Herrschel (Soz.) über die Vorgänge in Jochen.

Die Beschlüsse des Reichstages über die Eingangsfrage ist eine Interpellation Herrschel (Soz.) über die Vorgänge in Jochen.

Aus der Provinz.

Wichtige Vereinsentscheidung.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Eine in den Garten verlegte Verammlung ist keine Verammlung unter freiem Himmel.

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Rittgen.

Grosser Erfolg! Letzte Woche!
Der Schlager der Saison!

„Puppchen“

Gesangsposse in 3 Akten von Kurt Kraatz u. Jean Green.

4883 **Musik von Jean Gilbert.**
Glänzende Ausstattung! 40 Personen!
Anfang 8 Uhr. Tageskasse von 10-11^{1/2} und 4-6 Uhr.

Metallarbeiterverband

Verwaltung, Halle a. S.

Sonntag den 17. Januar 1914, abends 8^{1/2} Uhr,
im Rest „Englischer Hof“, Gr. Berlin 14:

Branchen-Versammlung

der Schmiede, Blech- u. Kesselschmiede sowie deren Hilfsarbeiter.

Tagesordnung:
1. Bericht und Wohl der Branchenteilung.
2. Branchen-Angelegenheiten.
Wißt der Branchenkollegen ist es, in dieser Versammlung Mann für Mann zu erscheinen.

Sonntag den 17. Januar 1914, abends 8^{1/2} Uhr,
im „Volkspark“, Burgstr. 27:

Branchen-Versammlung

der Bauschlosser und Helfer.

Tagesordnung:
1. Bericht und Wohl der Branchenteilung.
2. Wohl der Delegierten zur örtlichen General-Versammlung.
3. Sonstige Verbands-Angelegenheiten.
Wißt eines jeden Kollegen ist es, in dieser Versammlung zu erscheinen.

Verband der Fabrikarbeiter

Sonntag den 18. Januar 1914 nachmittags 1^{1/2} Uhr
im kleinen Saal des „Volksparke“:

General-Versammlung.

Tagesordnung:
1. Geschäfts- und Kassenbericht von 1913 sowie Bericht der Revisionen.
2. Anträge.
3. Neuwahl der Gesamt-Verwaltung und der verschiedenen Kommissionen.
4. Verschiedenes.

Einen zahlreichen Besuch erwartet
Die Ortsverwaltung.

6870

Passage-Theater

Lichtspielhaus
Halle a. d. Saale :::: Leipzigerstr. 88.

Ab Freitag, den 16. Januar 1914:
Vollständig neues Programm.

Die rühmlichst bekannte und so sehr beliebte
deutsche Künstlerin:

„Henny Porten“

zeigt sich unserem geschätzten Publikum in einer neuen
Glanzrolle, und zwar in der Hauptrolle der wunderbaren
Filmschöpfung

Der Weg des Lebens.

Es bietet sich somit wieder die Gelegenheit, das hervor-
ragende dramatische Können dieser ersten Bühnengröße
bewundern zu können. Das neue Programm enthält solch
eine weitere, abwechslungsreiche Serie von Bildern, die be-
sondren Beifall ernten werden, wie z. B.:

der hervorragende humoristische Schlager
„Küsse nie die Magd zum Scherz“,
verfasst und gespielt von **Max Linder.**

Die Vorführungen beginnen Sonntags um 3 Uhr, wochen-
tags um 4 Uhr.
Jugend-Vorstellungen finden am Sonntag
nachmittags von 3 bis 8 Uhr statt.
6889

Die Direktion.

Makulatur

haben in der **Gesellschafts-Buchdruckerei.**

Arbeiter-Radfahrer-Bund „Solidarität“

Mitgliedschaft Halle (Saale).

Sonntag den 17. Januar in sämtl. Räumen des Volksparkes

Gr. Elite-Maskenball.

Prämierung der drei schönsten Damen-Masken
sowie der originellsten Herren-Maske.

Einlass 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Demaskierung 10 Uhr.
Eintrittskarten à 25 Pfg. (inkl. Mütze) sind zu haben im Volkspark, bei J. Streicher und bei sämtlichen Mitgliedern.

Recht zahlreichen Besuche sieht entgegen. Der Vertrauensmann J. Peter Mahlborg.
Mitglieder legitimieren sich durch das Mitgliedsbuch.
NR. Die nächste Versammlung findet Freitag den 23. Januar, abends 8^{1/2} Uhr bei Streicher statt.

Nur erste Etage.

Herab-gesetzt

habe ich **sämtliche Anzughängen.**
Es ist einem jeden Gelegenheit ge-
boten, sich trotz der jetzigen teuren
Zeiten Neuanzughängen zu machen.
Ich verkaufe von heute an wie folgt:

Ulster, Paletots, Anzüge

Serie I 20-29 Mk., Anzahl 4 Mk.
Serie II 30-48 Mk., Anzahl 6 Mk.
Serie III 49-67 Mk., Anzahl 9 Mk.

Kein Laden, nur I. Etage.

Damen

in wirklich **grosser Auswahl!**

Kostüme: Anzahlung 5 Mk.
Ulster: Anzahlung 5 Mk.
Mäntel: Anzahlung 3 Mk.
Jackets: Anzahlung 3 Mk.
Röcke: Anzahlung 2 Mk.
Blusen: Anzahlung 2 Mk.
in Wolle und Seide.

Mädchen-Mäntel, Kinder-Anzüge, Samt-Jackets, Unter-Röcke.

Schuhe Herren, Anzahl.
und für Damen, **2**
Stiefel Kinder, Mark.

1 Mark
beträgt die wöchentliche Abzahlung.

Alles auf Kredit
6890
bei
Carl
Klingler,
Halle (S.), Leipzigerstr. 11
1. Etage.
Eingang Sandberg.

Kein Laden.

Kein Laden, nur I. Etage.

Strickwolle

Durchweg nur allerbeste, bei meiner
werten Kundschaft seit langen Jahren
eingeführte und bewährte Qualitäten.

Ausserordentlich billig!

Alex Michel,

Halle a. S., Kleinschmieden,
Beke Markt.
5% Rabatt in Marken
als Mitglied d. Rab.-Spar-V.
zu Halle a. S.

6891

Kein Laden.

Michel-Brikets

anerkannt beste Marke.

Jahresproduktion 1914-1915 125 000 DW.
Zu haben beim
Halleschen Kohlen- und Brikett-Kontor
Herschbergstrasse, Ecke Schmiedstr. - Tel. 5939 -
u. Allgemeinen Konsumverein und dessen Filialen.

Apollo-Theater.

Seite zum letzten Male!
7 Nordlands-Sterne.
Jean Ciernow's
Jahrmarkts-Rummel.
The Tauberts
Schwestern Thomas.
5 Carras. 6873
Rudolf Mälzer
u. **Karl Schmitz**
Morgen, Freitag d. 16. Jan.:
Neues Kiesen-
Variete-Programm.
!! 35 Künstler !!

Stadttheater Halle (S.)

Serruf 1181.
Direktion: Geh. Hofrat Richards.
Freitag den 16. Januar 1914:
128. Vorstellung im Abonn. 4. Viertel.
1. Vorstellung im Novitäten-
Zyklus.

Sum 1. Male:
Novität: **Der lebende Leichnam.**
Drama in 12 Bildern von Leo Tolstoj.
Vorzugskarten der literarischen
Gesellschaft haben Gültigkeit.
Schaupielpreise.
Raffensöffnung 7, Anfang 7^{1/2} Uhr.
Ende gegen 11 Uhr.

Sonntag den 17. Januar:
130. Vorstellung im Abonn. 2. Viertel.
Einmaliges Gastspiel
Madsen Salvatini
von der Kap. Hofoper in Berlin.
Ein Maskenball
(Un ballo in maschera).
große Oper in 5 Akten
von Giuseppe Verdi.
Den verehrl. Abonnenten des
1. und 2. Viertels zur gef. Kenntnis-
nahme, daß ich am Sonntag
und Montag ein Umzug als
notwendig erweist. Am Sonn-
abend findet die 130. Vorstel-
lung (2. Viertel) statt, am Sonn-
tag die 129. (1. Viertel).

Leiden Sie an Krampfadern?
Kramphader-Gummidosen
Kramphaderbinden, Simpler,
Vanders Ideenbinden,
Fenels Diakenbänder,
Frischlaufbinden,
Gummistützplättchen.
*1981
sind anerkannt die besten Mittel
dagegen.

Halle,
F. Hellwig, Barfüsserstr. 10,
Serruf 2620. Gebr. 1881.

Rest-Zigarren

Gustav nur **45 Pf.**
Cestak
Geiselstrasse 43.
Ecke Thalia-Festsaal. 5090

Turn-Verein Schiepzig.

Mitglied d. Arbeiter-
Turner-Bundes.

Sonntag den 18. Januar 1914,
von abends 7 Uhr an:
Maskenball.
Freunde und Gönner sind herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Strickwolle

Durchweg nur allerbeste, bei meiner
werten Kundschaft seit langen Jahren
eingeführte und bewährte Qualitäten.

Ausserordentlich billig!

Alex Michel,

Halle a. S., Kleinschmieden,
Beke Markt.
5% Rabatt in Marken
als Mitglied d. Rab.-Spar-V.
zu Halle a. S.

6891

Ansichts-Postkarten

empfehl

Die Volks-Buchhandlung.

Für Freitag und Sonnabend offeriere in blutreicher
Ware:

Geelachs ohne Kopf Pfund **18** S
Sablau ohne Kopf Pfund **25** S
Grüne Springe Pfund **18** S
Sprossen 2 Pfund = Kiste **billigst.**

Alles andere billigt.

Karl Ihde, Kieler Fischbörse,
An der Moritzkirche 3
und Stand auf dem Wallmarkt. 6888

Es
tion a
Batali
strick
hatten
mieder
ganze
mens
hinabr
Wol
aus d
Volon
daten
einem
und b
und in
Kanal
Planer
der A
Ein
unter
an de
Jad
Schach
ganze
an, u
Junge
Geleit
Leute
Schuf
aiger
Daufer
Ein
haben
das 3
Katal
Berlin
zu fe
goner
batter
mand
und b
mire
und
Nabon
ein, i
große
überbr
Drao
konnt
fo be
Seite
mal i
lange
20. Fe
replis
nach
men
Sern
Kießer
Huffe
ringel
vor S
in et
Anfz
log.
An
Weber
fie ik
etwas
Hüch
fehle
häub
Die
an u
Grab
Da
ben
lange
den
etwa
breue
lame
mit d
Giech
über
will
Sonn
bante
Jung
Wing
Es
Kofa
Kofa
ruffi
bico
einer
umfr
32 an
Luffe
der
mich
Koch
hant
part
die S
eeger
muf
ben.
40 i
igen
Kof
muf
die
den
D
nach
Hilt
Stal
plag

